

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

26.10.2020

## HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

**Schaffung einer Personalstelle der\*des „Antirassismusbeauftragte\*n“**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 131	▶ 1100			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition				
▶ 11   1114-300				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	1,00	1,00	1,00	1,00
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Personalaufwendungen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
▶ Weitere Angaben				

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen,

dass die Verwaltung eine 1,0 Personalstelle (Entgeltgruppe 13 TVöD VKA) für die Position der\* des „Antirassismusbeauftragte\*n schafft. Die Stelle wird analog der Gleichstellungsbeauftragten geschaffen und ist Teil des Gleichstellungsbüros. Sie arbeitet innerhalb der Stadtverwaltung weisungsfrei, ist inhaltlich direkt dem Oberbürgermeister und organisatorisch dem Zentralen Juristischen Dienst zugeordnet.

Entsprechende Personalkosten sind hierfür zu ermitteln und im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Im Gemeinderat vom 30.06.2020 wurde der „Aktionsplan gegen Rechtsradikalismus, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung jeglicher Art“ von einer breiten Mehrheit angenommen. In dem Antrag forderten wir die Einrichtung einer Stelle einer\*s Antirassismusbeauftragten in der Verwaltung.

Die Aufgaben der\* des Antirassismusbeauftragte\*n umfassen u.a. Koordinierung der Umsetzung der Strategie des Aktionsplans, Identifizierung von Handlungsbedarfen (auch mit Blick auf die innere Verwaltung der Stadt), Erarbeitung fachpolitischer Stellungnahmen und Konzeptionen, Mitwirkung bei kommunalen Vorhaben und in Gremien, Initiierung und Begleitung exemplarischer Projekte, Vernetzung und Zusammenarbeit mit für antirassistische Arbeit relevanten Organisationen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Unterzeichnet von:

Für Fraktion DIE LINKE.:

Lukas Bimmerle  
Mathilde Göttel  
Karin Binder

Für Fraktion KAL / Die PARTEI:

Lüppo Cramer  
Michael Haug  
Rebecca Ansin  
Max Braun